

Militaristischer Unsinn

von Paul Craig Roberts

Wussten Sie, dass 85 bis 90% der Kriegsoffer am Kampf unbeteiligte Zivilisten sind? Zu diesem Schluss kam ein aus neun Personen bestehendes Forschungsteam in der Ausgabe vom Juni 2014 des [American Journal of Public Health](#) [3]. [Anm.: zu deren [Webseite](#) [4], engl.) Die Tode von Soldaten, die im Krieg kämpfen, machen einen kleinen Teil der menschlichen und wirtschaftlichen Kosten aus. Die Auffassung, dass Soldaten für uns ihr Leben opfern, ist falsch. Am Kampf Unbeteiligte bilden die Hauptopfer des Kriegs.

Halten Sie sich das vor Augen am 4. Juli, der in sechs Wochen fällig ist.

Der 4. Juli ist Amerikas wichtigster Staatsfeiertag, an dem die [amerikanische Unabhängigkeit von Großbritannien](#) [5] gefeiert wird. Am 4. Juli 1776 erklärten Amerikas Gründerväter, dass die dreizehn Kolonien nicht mehr länger Kolonien sind, sondern ein unabhängiges Land, in dem die Rechte der Engländer für alle Bürger gelten, und nicht nur für die Administratoren des Königs Georg.

In dieser amerikanischen Erklärung der Selbstbestimmung durften Bürger von Großbritannien nicht mitstimmen. Insofern war entsprechend Washingtons Standpunkt gegenüber den Abstimmungen auf der Krim und in der Ostukraine – den ehemaligen russischen Territorien Donetsk und Luhansk – die amerikanische Unabhängigkeitserklärung „unrechtmäßig und illegal.“

Am 4. Juli wird es in ganz Amerika patriotische Ansprachen geben über unsere Soldaten, die ihr Leben für ihr Land hingegeben haben. Für einen informierten Menschen sind diese Ansprachen eigenartig. Ich tue mich schwer, Beispiele zu finden für Soldaten, die ihr Leben für unser Land hingegeben haben. Der Marinegeneral der Vereinigten Staaten von Amerika [Smedley Butler](#) [6] hatte dasselbe Problem. Er sagte, dass seine Seesoldaten ihr Leben hingaben für die Kontrolle Zentralamerikas durch die United Fruit Company. „Krieg ist eine Gaunerei,“ sagte General Butler, wobei er darauf hinwies, dass die Beteiligung der Vereinigten Staaten von Amerika am Ersten Weltkrieg **21.000 neue amerikanische Millionäre und Milliardenäre** hervorbrachte.

Der Krieg ist die großzügigste und wirkungsvollste 'Reinigungsphase zur Beseitigung der Überinvestition', die es gibt.

Er eröffnet gewaltige Möglichkeiten neuer zusätzlicher Kapitalinvestitionen und sorgt für gründlichen Verbrauch und Verschleiß der angesammelten Vorräte an Waren und Kapitalien, wesentlich rascher und durchgreifender, als es in den gewöhnlichen Depressionsperioden auch bei stärkster künstlicher Nachhilfe möglich ist.

So ist der Krieg das beste Mittel, um die endgültige Katastrophe des ganzen kapitalistischen Wirtschaftssystems immer wieder hinauszuschieben.

Ernst Winkler

Theorie der natürlichen Wirtschaftsordnung, 1952

Als General Butler sagte, dass „Krieg eine Gaunerei“ ist, da meinte er, dass Krieg eine Gaunerei für einige wenige Leute ist, die auf dem Rücken von Millionen toter Menschen reich werden. Laut dem Artikel im American Journal of Public Health stehen im 20. Jahrhundert 190 Millionen Tote direkt und indirekt in Verbindung mit Krieg.

190 Millionen sind 60 Millionen mehr als die Gesamtbevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika in dem Jahr, in dem ich geboren wurde.

Der einzige auf dem Territorium der Vereinigten Staaten von Amerika ausgefochtene Krieg war der Krieg gegen die Sezession des Südens. In diesem Krieg gaben irische Einwanderer, die frisch vom Schiff gekommen waren, ihr Leben. Sobald der Süden erobert war, wurden die Kräfte der Union gegen die Indianer auf den Ebenen losgelassen und vernichteten auch diese.

Imperium geht über Leben. Das war immer Washingtons Leitprinzip.

Amerikas Kriege wurden immer anderswo geführt – in Kuba, Haiti, Mexiko, auf den Philippinen, in Japan, Deutschland, Korea, Vietnam, Panama, Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien und Somalia. Washington attackiert sogar Länder, mit denen

die Vereinigten Staaten von Amerika nicht im Krieg liegen, wie Pakistan und Jemen, und führt Stellvertreterkriege. Der oben erwähnte Artikel besagt: „Die Vereinigten Staaten von Amerika begannen zwischen dem Ende des Zweiten Weltkriegs und 2001 201 militärische Operationen, und seither weitere, darunter in Afghanistan und im Irak.“

Nicht ein einziger dieser Kriege und militärischen Operationen hatte auch nur das leiseste mit Verteidigung der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika gegen Bedrohungen von außen zu tun.

□

Nicht einmal Japan und Deutschland bildeten eine Gefahr für die Vereinigten Staaten von Amerika. Keines der beiden Länder hatte im Sinn, in die Vereinigten Staaten von Amerika einzumarschieren, und keines der beiden Länder hatte derartige Kriegspläne.

Nehmen wir an, dass Japan China, Burma und Indonesien erobert hätte. Mit einem derart riesigen okkupierten Territorium hätte Japan nicht eine einzige Division übrig gehabt, um mit dieser in die Vereinigten Staaten von Amerika einzumarschieren, und natürlich hätte eine Invasionsflotte es nie über den Pazifik geschafft. Gerade wie es das Schicksal der japanischen Flotte in Midway war, wäre eine Invasionsflotte ein leichtes Ziel für die Marine der Vereinigten Staaten von Amerika gewesen.

Nehmen wir an, dass Deutschland seine Eroberungen über Europa nach Großbritannien, Russland und Nordafrika ausgedehnt hätte. Deutschland wäre nicht imstande gewesen, ein derart riesiges Territorium erfolgreich zu besetzen und hätte keinen einzigen Soldaten übrig gehabt, um ihn zur Besetzung Amerikas zu schicken. Nicht einmal die Supermacht Vereinigte Staaten von Amerika war imstande, erfolgreich den Irak und Afghanistan zu besetzen, Länder mit vergleichsweise kleiner Fläche und Bevölkerung.

► **Afghanistan:** Gesamtopferzahl der Koalition (USA, GB und Andere) nach Jahr und Monat: 3.520 Soldaten (inkl. 54 Deutscher)

Year	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Total
2001	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	4	12
2002	10	13	15	10	1	3	0	3	1	5	1	8	70
2003	4	7	12	2	3	7	2	4	2	6	8	1	58
2004	11	2	3	3	9	5	2	4	4	8	7	2	60
2005	2	3	6	19	4	29	2	33	12	10	7	4	131
2006	1	17	13	5	17	22	19	29	38	17	9	4	191
2007	2	18	10	20	25	24	29	34	24	15	22	9	232
2008	14	7	20	14	23	46	30	46	37	19	12	27	295
2009	25	25	28	14	27	38	76	77	70	74	32	35	521
2010	43	53	39	34	51	103	88	79	57	65	58	41	711
2011	32	38	39	51	56	66	53	82	53	42	27	27	566
2012	35	24	39	40	45	39	46	52	27	24	17	14	402
2013	8	1	16	16	26	27	14	13	13	10	4	13	161
2014	7	10	3	9	4	12	9	5	6	3	3	4	75
2015	0	1	0	1	1	2	0	3	3	10	0	6	27
2016	3	0	0	0	2	1	0		0	2			8

Quelle: <http://www.icasualties.org> [7]

► **Irak:** Gesamtopferzahl der Koalition (USA, GB und Andere) nach Jahr und Monat: 4.822 Soldaten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Year	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Total
2003	0	0	92	80	42	36	49	43	33	47	110	48	580
2004	52	23	52	140	84	50	58	75	87	68	141	76	906
2005	127	60	39	52	88	83	58	85	52	99	86	68	897
2006	64	58	34	82	79	63	46	66	77	111	78	115	873
2007	86	85	82	117	131	108	89	88	70	40	40	25	961
2008	40	30	40	52	21	31	13	23	25	14	17	16	322
2009	16	18	9	19	25	15	8	7	10	9	11	3	150
2010	6	6	7	8	6	8	4	3	7	2	2	1	60
2011	6	3	2	11	2	15	5	0	4	4	2	0	54
2012	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
2015	0	0	1	1	1	1	0	0	2	1	1	0	8
2016	0	0	1	3	3								7

Quelle: <http://www.icasualties.org> [7]

In beiden Angriffskriegen bisher 8.342 getötete Soldaten. (aktualisiert am 06.10.2016!). Von den zehntausenden leicht und schwerst Verletzten, den vielen für ihr Leben lang psychisch traumatisierten Soldaten spricht keiner. Und von den hunderttausenden zivilen Opfern erst recht niemand. Für sie gibt es nicht mal eine Statistik. Kollateralschaden eben - who cares? (**ADMIN H.S.**)

Mit Ausnahme ihrer Kriege gegen den Süden, die Indianer auf den Ebenen, Haiti, Spanien, Panama, Grenada und Mexiko haben die Vereinigten Staaten von Amerika **nie einen Krieg gewonnen**. Die Konföderierten des Südens, üblicherweise in der Minderzahl, schlugen oft die Generäle der Union. Japan wurde besiegt durch seinen Mangel an militärischen Ressourcen. Deutschland wurde von der Sowjetunion besiegt. Die Invasion der Alliierten in der Normandie erfolgte erst am 6. Juni 1944, als die Rote Armee die Wehrmacht bereits pulverisiert hatte.

Als die Alliierten in der Normandie landeten, standen drei Viertel der deutschen Armee an der russischen Front. Der alliierten Invasion kam der deutsche Treibstoffmangel für mobile Einheiten sehr zugute. Hätte Hitler nicht der Überheblichkeit nachgegeben, in die Sowjetunion einzumarschieren, und hätte er es mit seinen europäischen Eroberungen gut sein lassen, wäre **keine** alliierte Invasion möglich gewesen. Die Vereinigten Staaten von Amerika hätten kein europäisches Reich, um damit Russland, China und den Mittleren Osten bedrohen zu können.

In den 1950ern wurde General **Douglas McArthur** [8], siegreich über Japan, in Korea von einem Dritte-Welt-China zu einem Stillstand gezwungen. In Vietnam wurde die amerikanische technologische Überlegenheit von einer Dritte-Welt-Armee besiegt. Die Vereinigten Staaten von Amerika überwältigten in den 1980ern das mächtige Grenada, verloren aber ihren Stellvertreterkrieg gegen die **Sandinisten in Nicaragua** [9].

Ist jemand so dumm, dass er glaubt, dass Grenada oder die Sandinisten eine Bedrohung für die Vereinigten Staaten von Amerika waren, dass Nordkorea oder Nordvietnam Bedrohungen für die Vereinigten Staaten von Amerika darstellten? Dennoch wurden die Kriege gegen Korea oder Nordvietnam behandelt, als stünde das Schicksal der Vereinigten Staaten von Amerika auf dem Spiel. Die Konflikte führten zu umfangreichen düsteren Vorhersagen und strategischen Debatten. Die kommunistische Gefahr ersetzte die Gefahr Hitler. Das amerikanische Imperium war durch Völker der Dritten Welt gefährdet. Überall drohten die Dominosteine zu fallen.

Zur Zeit ist Washington dabei, Präsident **Reagans** [10] Errungenschaft, den Kalten Krieg zu beenden, umzustoßen. Washington orchestrierte einen Staatsstreich, der die gewählte Regierung der Ukraine stürzte und ein Handlangerregime installierte. Washingtons Handlanger begannen, Drohungen gegen Russland und die russisch sprechende Bevölkerung der Ukraine auszustoßen. Diese führten dazu, dass die Teile der Ukraine, die ehemals Teile Russlands gewesen waren, ihre Unabhängigkeit erklärten. Washington gibt die Schuld daran Russland, nicht sich selbst, und stiftet Chaos, dämonisiert Russland und lässt den Kalten Krieg wieder auferstehen mit militärischen Einsätzen in den Baltischen Staaten und Osteuropa. Washington muss den Kalten Krieg wieder erfinden, um die hunderte Milliarden Dollars zu rechtfertigen, die Washington in den Militär/Sicherheitskomplex steckt, wovon ein Teil für Zuwendungen für Wahlkampagnen herauschaut. Im Gegensatz zu Washingtons Propaganda gibt es einen wahrheitsgetreuen Überblick über die Ereignisse in der Ukraine in Stephan Lendmans neuem Buch.

In den Vereinigten Staaten von Amerika sind Patriotismus und Militarismus zu Synonymen geworden Finden Sie an

diesem 4. Juli den Mut, die Militaristen daran zu erinnern, dass der Unabhängigkeitstag die Unabhängigkeitserklärung feiert und nicht das amerikanische Reich. Die Unabhängigkeitserklärung war nicht nur eine Erklärung der Unabhängigkeit von König George III, sondern auch eine Erklärung der Unabhängigkeit von einer verantwortungslosen tyrannischen Regierung. Der Amtseid verpflichtet den Amtsinhaber der Vereinigten Staaten von Amerika zur Verteidigung der Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika gegen Feinde „von innen und außen.“

Im 21. Jahrhundert sind die schlimmsten Feinde der Amerikaner nicht al Qaeda, der Iran, Russland und China. Amerikas schlimmste Feinde sind unsere eigenen Präsidenten, die wiederholt erklärt haben, dass der orchestrierte „Krieg gegen den Terror“ ihnen das Recht gibt, die bürgerlichen Freiheiten außer Kraft zu setzen, die jedem Bürger durch die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika garantiert sind. Die Respektlosigkeit gegenüber der Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika seitens des Präsidenten ist dermaßen extrem, dass Obama David Barron als Richter für das Berufungsgericht der Vereinigten Staaten von Amerika für den Ersten Bezirk nominiert hat. Barron ist der Beamte im Justiz(!)ministerium, der die Gutachten verfasst hat, in denen die legale Rechtfertigung für das Büro des Präsidenten erfunden wurde, Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika ohne rechtsstaatliches Verfahren umzubringen

Nachdem sie den Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika ihre bürgerlichen Rechte genommen haben, bauen die Behörden jetzt riesige Vorräte an Munition auf, und das Landwirtschaftsministerium hat Maschinenpistolen bestellt. Das Ministerium für Heimatlandsicherheit hat 2.717 minensichere gepanzerte Mannschaftstransporter gekauft. Kongress und Medien interessieren sich nicht dafür, warum die Behörden sich so schwer gegen die amerikanischen Menschen bewaffnen.

Während des gesamten 21. Jahrhunderts – in der Tat seit dem Clintonregime am Ende des 20. Jahrhunderts – hat der exekutive Bereich seine Unabhängigkeit vom Gesetz (im Inland wie international) und von der Verfassung, dem Kongress und den Gerichten erklärt. Der exekutive Bereich hat mit Hilfe der Republikanischen Föderalistischen Gesellschaft etabliert, dass das Amt der Exekutive eine Tyrannei ist, nicht verantwortlich gegenüber dem Gesetz, sei es im Inland oder international, so lange das Oberhaupt der Exekutive einen Kriegszustand erklärt, sogar einen Krieg, der nicht gegen ein anderes Land oder Länder geführt wird, sondern einen vagen, undefinierten oder schlecht definierten Krieg gegen einen vagen staatenlosen Feind wie al Qaeda, mit der die Vereinigten Staaten von Amerika derzeit gegen Syrien verbündet sind.

Al Qaeda spielt jetzt eine doppelte Rolle. Al Qaeda ist Washingtons Agent für den Sturz der gewählten Regierung Assad in Syrien, und al Qaeda ist die böse Kraft, gegen die die Bürgerrechte der Vereinigten Staaten von Amerika geopfert werden müssen.

Die unrechtmäßige Macht, die sich das Büro des Präsidenten angeeignet hat, ist nicht nur eine Bedrohung jedes Amerikaners, sondern auch für jeden, der auf dem Planeten Erde lebt. Der oben angeführte Artikel berichtet: „Ungefähr 17.300 Atomwaffen sind derzeit in zumindest neun Ländern stationiert, von denen viele abgeschossen werden und ihre Ziele innerhalb von 45 Minuten erreichen können.“

Es braucht nur einen Narren – und Washington verfügt über Tausende von Narren – und alles Leben auf der Erde endet in 45 Minuten. Der neokonservative Glaube, dass die Vereinigten Staaten von Amerika das außergewöhnliche unentbehrliche Land sind, das auserwählt ist von der Geschichte, um die Erde zu beherrschen, ist ein Glaube voll von der Arroganz und Überheblichkeit, die zum Krieg führen.

Haben Sie Ihr wahrscheinliches Schicksal im Kopf, wenn Sie am 4. Juli den Militärkapellen und Märschen zusehen und sich die heiße Luft des Militarismus anhören.

Prof. Dr. Paul Craig Roberts

□ [11]

► **Quelle:** erschienen am 19. Mai 2014 auf >[Paul Craig Roberts Website](#) [11] > [Artikel](#) [12]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse [www.antikrieg.com](#) [13] nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [14] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

Die beiden Tabellen mit den (bish.) Gesamtopferzahlen waren nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden - ebenso wie die Fotos / Grafiken von Helmut Schnug / Admin recherchiert und eingebaut.

► Bild- und Grafikquellen:

1. "12.000 Flaggen für 12.000 Patrioten" Veranstaltung in Washington, D.C., 2007. Autor: dbking. Quelle: [Wikimedia Commons](#) [15]. Diese Datei ist unter der [Creative Commons](#) [16]-Lizenz [Namensnennung 2.0 US-amerikanisch \(nicht portiert\)](#) [17] lizenziert

2. US-Soldat mit Flagge. Für den Patriotismus bringen sie Tod und Elend über Nahost und die Welt. Quelle: [homefront.wiki.com](#) [18] /

3. Glühende Panzerkanone. Der US-Imperialismus ist weiter auf dem Vormarsch. Sollte man die Freiheit wirklich am Hindukusch verteidigen, oder nicht doch eher am Hudson River? **Foto:** Andreas Dengs, [www.photofreaks.ws](#) / [Pixelio.de](#) [20]

Neu: Buch von Paul Craig Roberts: Amerikas Kriege(r)

Vom gleichen Autor: Wirtschaft am Abgrund - Der Zusammenbruch der Volkswirtschaften und das Scheitern der Globalisierung (2012) – [weiter](#) [21]

▫ [21] ... ▫

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/militaristischer-unsinn>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3186%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/militaristischer-unsinn>
- [3] http://en.wikipedia.org/wiki/American_Journal_of_Public_Health
- [4] <http://ajph.aphapublications.org/>
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Unabh%C3%A4ngigkeitserkl%C3%A4rung_der_Vereinigten_Staaten
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Smedley_Butler
- [7] <http://www.icasualties.org>
- [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Douglas_McArthur
- [9] <http://de.wikipedia.org/wiki/Sandinisten>
- [10] http://de.wikipedia.org/wiki/Ronald_Reagan
- [11] <http://www.paulcraigroberts.org/>
- [12] <http://www.paulcraigroberts.org/2014/05/19/militarist-bunkum-paul-craig-roberts/>
- [13] <http://www.antikrieg.com>
- [14] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_05_20_militaristischer.htm
- [15] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:%2212,000_Flags_for_12,000_Patriots%22_Event.jpg
- [16] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
- [17] <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [18] http://homefront.wikia.com/wiki/United_States_Armed_Forces
- [19] <http://www.wikia.com/Licensing>
- [20] <http://www.pixelio.de>
- [21] http://www.antikrieg.com/aktuell/2013_01_31_roberts_buch.htm